

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN**



# **Modulhandbuch Griechisch**

## **Master of Arts**

Gültiges Semester: ab WiSe 2020/21

**Stand: 17. Oktober 2019**

Philosophische Fakultät  
Fachbereich 1: Altertums- und Kunstwissenschaften  
Philologisches Seminar



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan.....</b>	<b>5</b>
2.1 Übersicht nach Modulen .....	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	6
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen.....	7
<b>3. Modulbeschreibungen.....</b>	<b>9</b>
3.1. Module des Studienbereichs Literaturwissenschaft .....	9
3.2. Module des Studienbereichs Kultur- und Landeskunde .....	12
3.3. Module des Studienbereichs Wissenschaftliches Arbeiten .....	13
3.4. Module des Studienbereichs Interdisziplinarität .....	14
3.5. Studienbereich Masterarbeit .....	16

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Voraussetzung für alle Module im Studiengang MA Griechisch ist ein BA-Abschluss in altertumswissenschaftlichen oder anderen philologisch-literaturwissenschaftlichen oder altertumsaffinen Disziplinen (z.B. Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Antike Philosophie, Patristik, Religionswissenschaft, Komparatistik).

Voraussetzung für alle Module im Studiengang MA Griechisch sind lateinische und griechische Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Latinums bzw. Graecums. Diese können nachgewiesen werden durch das Reifezeugnis oder eine entsprechende Sprachprüfung (diese kann Teil des Bachelorabschlusses sein).

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die sprachlichen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse, die zum wissenschaftlichen Umgang mit Zeugnissen der griechischen Sprache und Literatur erforderlich sind. Sie verfügen über ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen ihres Fachgebietes. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem aktuellen Stand der Forschung, schließt zugleich einige vertiefte Wissensbestände in ihrem Fachgebiet ein. Sie sind insbesondere in der Lage,

- Im Studienbereich Sprachwissenschaft
  - griechische Texte mittleren Schwierigkeitsgrads ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu übersetzen,
  - Elemente der griechischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben und sprachvergleichend über die Funktion von Sprache zu reflektieren,
  - griechische Texte im Zusammenhang des Werkes (Ganzschriftenlektüre), der Gattung und der literaturgeschichtlichen Entwicklung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren,
- im Studienbereich Literaturwissenschaft
  - Texte in ihren historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen,
  - Hauptwerke der griechischen Literatur von Homer bis ins 6. nachchristliche Jahrhundert zu beschreiben und historisch einzuordnen,
  - die Wirkungsgeschichte der in den Texten begegnenden Begriffe, Vorstellungen und Konzepte bis in die Gegenwart zu verfolgen,
  - Wurzeln europäischen Denkens und Handelns in der griechischen Kultur zu benennen,
  - die Themen und Gegenstände der antiken Literatur und Kultur mit den Inhalten anderer Disziplinen (also etwa Moderne Sprachen und Literaturen, Geschichte, Philosophie, Kunst und Religion) fachübergreifend zu vernetzen,
- im Bereich überfachlicher und gesellschaftsrelevanter Kompetenzen
  - aus einem kritischen Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden ihres Faches heraus fachrelevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die auch gesellschaftliche, wissenschaftliche, und ethische Erkenntnisse berücksichtigen,
  - aktuellen forschungs- und forschungspolitischen Diskussionen im Fach zu folgen und sich dazu fundiert zu äußern, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen und mit anderen Wissenschaftlern vernetzt zu arbeiten,

- ihr Wissen eigenständig in Tiefe und Breite zu vertiefen und selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten,
  - im Bereich der Praxisorientierung
- ihr Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet eigenständig zu erarbeiten und weiterzuentwickeln,
- Berufsfelder außerhalb des Lehramts im universitären und öffentlichen Bereich (z.B. Museen, Archive, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung, Wissenschaftsverwaltung, Politik) oder in der freien Wirtschaft (Verlags-, Bibliotheks-, Personalverwaltungswesen, Tourismus, Presse, Rundfunk, Fernsehen und digitale Medien) o.ä. wahrzunehmen.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
GRI-MA-01	Pflicht	Griechische Literatur I	1	12
GRI-MA-02	Pflicht	Griechische Literatur II	2	12
GRI-MA-03	Pflicht	Griechische Literatur III	3	12
GRI-LAT-MA-04	Pflicht	Exkursion	1	12
GRI-MA-05	Pflicht	Wissenschaftliches Arbeiten	2-3	15
GRI-MA-06	Pflicht	Interdisziplinäre Vernetzung I: Grundlagenmodul	1-2	15
GRI-MA-07	Pflicht	Interdisziplinäre Vernetzung II:Spezialisierungsmodul	3	12
GRI-MA-08	Pflicht	Modul Masterprüfung	4	30
Summe				120

## 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fach-semester	LP	Studienbereich Literaturwissenschaft	Studienbereich Kultur und Landeskunde (Exkursion)	Studienbereich Wissenschaftliches Arbeiten	Studienbereich Altertumswissenschaften (Wahlpflicht)	Studienbereich Masterprüfung
1.	30	Modul GRI-MA-01 (12 LP)	Modul GRI-LAT-MA-04 (12 LP)		Modul GRI-MA-06 (15 LP)	
2.	30	Modul GRI-MA-02 (12 LP)		Modul GRI-MA-05 (15 LP)		
3.	30	Modul GRI-MA-03 (12 LP)				GRI-MA-07 (12 LP)
4.	30					Modul GRI-MA-08 (30 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Σ				
			LP	1	2	3	4
Studienbereich Literaturwissenschaft	GRI-MA-01	Griechische Literatur I	12				12
	GRI-MA-02	Griechische Literatur II		12			12
	GRI-MA-03	Griechische Literatur III			12		12
Studienbereich Kultur und Landeskunde	GRI-LAT-MA-04	Exkursion	12				12
Studienbereich Wissenschaftliches Arbeiten	GRI-MA-05	Wiss. Arbeiten		9	6		15
Studienbereich Altertumswissenschaften	GRI-MA-06	Interdisziplinäre Vernetzung I: Grundlagenmodul	6	9			15
	GRI-MA-07	Interdisziplinäre Vernetzung II: Spezialisierungsmodul			12		12
Studienbereich Masterprüfung	GRI-MA-08	Masterprüfung				30	30
			30	30	30	30	120

### 2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester			
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.			
										1.	2.	3.	4.
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen hat informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	
<b>A Studienbereich Literaturwissenschaft</b>						12			36				
GRI-MA-01	Griechische Literatur I				4/27	4		⊗	12				
GRI-MA-01-1	Vorlesung	ub	kP			2	o	VL		6			
GRI-MA-01-2	Griechische Lektüre	b	K	90		2	o	L		6			
GRI-MA-02	Griechische Literatur II				4/27	4		⊗	12				
GRI-MA-02-1	Vorlesung	ub	kP			2	o	VL			6		
GRI-MA-02-2	Hauptseminar	b	H			2	o	S			6		
GRI-MA-03	Griechische Literatur III				4/27	4		⊗	12				
GRI-MA-03-1	Vorlesung	ub	kP			2	o	VL				6	
GRI-MA-03-2	Hauptseminar	b	H			2	o	S				6	
<b>B Studienbereich Kultur- und Landeskunde</b>						2			12				
GRI-LAT-MA-04	Exkursionsmodul				0	2		⊗	12				
GRI-LAT-MA-04-1	Exkursionsvorbereitung	ub	R	20		2	o	Ü		6			
GRI-LAT-MA-04-2	Exkursion	ub	kP				o	E		6			
<b>C Studienbereich Wissenschaftl. Arbeiten</b>						4			15				
GRI-MA-05	Wiss. Arbeiten				5/27	4		⊗	15				
GRI-MA-05-1	Hauptseminar	b	H			2	o	VL			6		
GRI-MA-05-2	Forschungskolloquium	ub	kP			2	o	K			3		
GRI-MA-05-3	Wissenschaftl. Tagung	ub	R	20			o					6	
<b>D Studienbereich Interdisziplinarität</b>						10			27				
GRI-MA-06	Interdisziplinäre Vernetzung I: Grundlagenmodul				0	6		⊗	15				
GRI-MA-06-1	Interdisz. Vernetzung I: Teil 1	ub					f	⊗			9		
GRI-MA-06-2	Interdisz. Vernetzung I: Teil 2	ub					f	⊗		6			
GRI-MA-07	Interdisziplinäre Vernetzung II: Spezialisierungsmodul				0	4/6		⊗	12				
GRI-MA-07	Interdisz. Vernetzung. II	ub					f	⊗				12	
<b>E Abschlussmodul</b>									30				
GRI-MA-08	Modul Masterprüfung	b			10/27		o		30				
GRI-MA-08-1	Masterarbeit	b					o						20
GRI-MA-08-2	Mündliche Prüfung	b					o						10
<b>Summe</b>		-	-	-	-	28	-	-	120	30	30	30	30

<b>Legende</b>	
<b>Bewertungs-system:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehr-form:</b>	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, L= Lektüre, K=Kolloquium etc.
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)



### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Module des Studienbereichs Literaturwissenschaft

<b>Modulnummer:</b> GRI-MA-01	<b>Modultitel:</b> Griechische Literatur I		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung (2 SWS, 6 LP) Griechische Lektüre (2 SWS, 6 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Vermittlung von eingehenden Kenntnissen der antiken Literatur- und Gattungsgeschichte anhand der Erschließung eines speziellen Autors/einer bestimmten Gattung; Einübung von Methoden und Grundtechniken philologischen Arbeitens anhand eines Textes; praktische Analyse literarischer Texte an einem ausgewählten Autor/Werk und Einübung des zielsprachenorientierten Übersetzens ins Deutsche								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über einen Autor/ein Werk/ eine Gattung/Epoche und seine/ihre Einordnung in die gesamte antike Literaturgeschichte. Sie besitzen Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundkategorien und Interpretationsmethoden und Vertrautheit mit grundlegenden Fragestellungen der lateinischen Literaturgeschichte; sie haben ihr Sprach- und Textverständnis vertieft; sie haben die Fähigkeit zu zielsprachenorientiertem Übersetzen ins Deutsche und zur Textanalyse.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	VL	o	2	6				
	<i>Griechische Lektüre</i>	L	o	2	6	K	90	b	
<b>Verwendbarkeit*</b>	MA Griechisch / MA Latein (Importmodul)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								
<b>Besondere Bemerkungen</b>									

<b>Modulnummer:</b> GRI-MA-02	<b>Modultitel:</b> Griechische Literatur II				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung (2 SWS, 6 LP) Hauptseminar (2 SWS, 6 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Griechische Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik, Periodisierung und Epochen, Gattungen und Textsorten; Literaturbegriff. Philosophie und Ideengeschichte. Staat und Gesellschaft. Auf eigener Lektüre und Interpretation beruhende Kenntnis eines anspruchsvolleren Autors oder Werkes aus Dichtung oder Prosa. Vertiefung der Begriffe und Methoden der Texterschließung und Literaturwissenschaft. Beschäftigung mit einem Werk, einem Autor, einer Gattung oder Epoche unter literaturwissenschaftlichen und -geschichtlichen Aspekten. Text- und Überlieferungsgeschichte.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Fragestellungen der lateinischen Literaturgeschichte und haben vertiefte Kenntnis zentraler Gattungen, Autoren und Texte sowie literaturwissenschaftlicher Grundkategorien und Interpretationsmethoden erworben. Sie sind in der Lage zu selbständigem kritischem Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen und zur Präsentation eigener wissenschaftlicher Ergebnisse und haben ihr Sprach- und Textverständnis anhand schwierigerer lateinischer Texte vertieft.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	VL	o	2	6	H		b	
	<i>Hauptseminar</i>	S	o	2	6				
<b>Verwendbarkeit*</b>	MA Griechisch / MA Latein (Importmodul).								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								
<b>Besondere Bemerkungen</b>									

<b>Modulnummer:</b> GRI-MA-03	<b>Modultitel:</b> Griechische Literatur III		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung (2 SWS, 6 LP) Hauptseminar (2 SWS, 6 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Griechische Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik, Periodisierung und Epochen, Gattungen und Textsorten; Literaturbegriff. Philosophie und Ideengeschichte. Staat und Gesellschaft. Vermittlung und Interpretation eines umfangreicheren oder schwierigeren Autors / einer Gattung / Epoche der lateinischen Literatur. Sichere Beherrschung und eigenständige Anwendung der Begriffe und Methoden der Textarbeit und Literaturwissenschaft. Eingehende Beschäftigung mit einem Werk, einem Autor, einer Gattung oder Epoche in eigenständiger Interpretation unter literaturwissenschaftlichen und -geschichtlichen Aspekten. Textgeschichte und Überlieferung.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden verfügen über breite und vertiefte Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Kategorien und Interpretationsmethoden; sie besitzen Vertrautheit mit wesentlichen Fragestellungen der griechischen Literaturgeschichte und die Fähigkeit zum selbständigen kritischen Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen, zur differenzierten Interpretation griechischer Texte und zur Präsentation eigener wissenschaftlicher Ergebnisse. Sie haben vertieften Einblick in ein spezielles Thema (Autor / Gattung / Epoche) der griechischen Literaturgeschichte und Vertrautheit mit spezielleren Fragen der literaturwissenschaftlichen Methodik und der Literaturtheorie gewonnen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung</i>	VL	o	2	6	H		b	
	<i>Hauptseminar</i>	S	o	2	6				
<b>Verwendbarkeit*</b>	MA Griechisch / MA Latein (Importmodul)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Keine								
<b>Besondere Bemerkungen</b>									

### 3.2. Module des Studienbereichs Kultur- und Landeskunde

<b>Modulnummer:</b> GRI-LAT-MA-04	<b>Modultitel:</b> Exkursionsmodul				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Exkursionsvorbereitung (2 SWS, 6 LP) Exkursion (2 SWS, 6 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Exkursionsvorbereitende Übung mit Übernahme eines Referats. Teilnahme an einer mehrtägigen Exkursion zu Stätten des griechisch-römischen Kulturbereichs.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden besitzen nähere Vertrautheit mit dem Kulturraum der griechisch-römischen Antike und Einblick in die Methodik und Arbeitsweise benachbarter altertumswissenschaftlicher Disziplinen sowie in die Anwendung ihrer Interpretationsmethoden unter Einbeziehung griechischer Texte.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Exkursionsvorbereitung</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>R</i>	<i>20</i>	<i>ub</i>	
	<i>Exkursion</i>	<i>E</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>				
<b>Verwendbarkeit*</b>	MA Griechisch / MA Latein								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	keine								
<b>Besondere Bemerkungen</b>	Über Ersatzleistungen in begründeten Ausnahmefällen entscheiden die Fachvertreter.								

### 3.3. Module des Studienbereichs Wissenschaftliches Arbeiten

<b>Modulnummer:</b> LAT-MA-05	<b>Modultitel:</b> Wissenschaftliches Arbeiten				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	15								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 360 h			
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Mindestens einmal pro Studienjahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Hauptseminar (2 SWS,6 LP), Forschungskolloquium (2 SWS, 3 LP) Wissenschaftliche Tagung (2 SWS, 6 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Auf eigener Lektüre und Interpretation beruhende Erarbeitung eines anspruchsvollen Autors oder Werkes aus Dichtung oder Prosa. Vertiefung der Begriffe und Methoden der Texterschließung und Literaturwissenschaft. Beschäftigung mit einem Werk, einem Autor, einer Gattung oder Epoche unter literaturwissenschaftlichen und -geschichtlichen Aspekten. Text- und Überlieferungsgeschichte. Vorstellung und Diskussion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit. Eigenständig erarbeiteter Vortrag auf wissenschaftlicher Fachtagung oder Protokoll der Tagung / einer Tagungseinheit.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, zur Bewältigung von Prüfungs- und Vortragssituationen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Forschungsergebnisse.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Hauptseminar</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>		<i>b</i>	
	<i>Forschungskolloquium</i>	<i>K</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
	<i>Wissenschaftl. Tagung</i>		<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>R</i>	<i>20</i>	<i>ub</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	MA Griechisch / MA Latein								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>									

### 3.4. Module des Studienbereichs Interdisziplinarität

Im Studienbereich Interdisziplinarität können Lehrveranstaltungen aus den Bachelor- und Masterstudiengängen verschiedener Fächer der Philosophischen Fakultät (z.B. Latinistik; Archäologie, Geschichte, sämtlicher Philologien, Rhetorik, Philosophie, Kunstgeschichte, Museologie, Musikwissenschaft usw.) und/oder der Theologischen Fakultäten, der Islamwissenschaft und der Rechtsgeschichte sowie spracherwerbende Übungen des Fachsprachenzentrums eingebracht werden.

<b>Modulnummer:</b> GRI-MA-06	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäre Vernetzung I: Grundlagenmodul				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht mit Wahlmöglichkeit				
<b>ECTS-Punkte*</b>	15								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h		Kontaktzeit: 120 h / 8 SWS		Selbststudium: 330 h				
<b>Moduldauer*</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Nach Wahl der/des Studierenden 3 Vorlesungen (je 2 SWS, 3 LP) und ein Proseminar (2 SWS, 6 LP) aus Fächern der Philosophischen Fakultät und/oder den Theologischen Fakultäten								
<b>Modulinhalt*</b>	Themen und Fragestellungen der jeweiligen Fächer.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden haben ihr Wissen und ihre Arbeitstechniken im geisteswissenschaftlichen Bereich auf mehrere benachbarte Fächer erweitert; sie haben Vertrautheit mit speziellen Fragestellungen und Ansätzen verwandter Fächer der Philosophischen Fakultät und/oder der Theologischen Fakultäten und im Bereich interdisziplinären Arbeitens bzw. durch Erwerb zusätzlicher Sprachkenntnisse gewonnen und so zusätzliche Kompetenzen für ihr eigenes Fach erworben.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung I</i>	VL	o	2	3	Nach Maßgabe der jeweiligen Fächer		ub	
	<i>Vorlesung II</i>	VL	o	2	3				
	<i>Vorlesung III</i>	VL	o	2	3				
	<i>Proseminar oder Übung</i>	S/Ü	o	2	6				
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	keine								
<b>Besondere Bemerkungen</b>									

<b>Modulnummer:</b> GRI-MA-07	<b>Modultitel:</b> Interdisziplinäre Vernetzung II: Spezialisierungsmodul		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht mit Wahlmöglichkeit						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60/90 h / 4/6 SWS	Selbststudium: 300/270 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Nach Wahl der/des Studierenden entweder 2 Proseminare oder ein Proseminar und eine Übung (je zwei SWS, 6 LP) oder 2 Vorlesungen (je 2 SWS, 3 LP) und ein Proseminar oder eine Übung (2 SWS, 6 LP) aus Fächern der Philosophischen Fakultät und/oder den Theologischen Fakultäten, der Islamwissenschaft oder Rechtsgeschichte oder spracherwerbenden Übungen des Fachsprachenzentrums								
<b>Modulinhalt*</b>	Themen und Fragestellungen der jeweiligen Fächer.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden haben ihr Wissen und ihre Arbeitstechniken im geisteswissenschaftlichen Bereich in einem, ggf. zwei benachbarten Fächern vertieft; sie verfügen über einen tieferen Einblick in die speziellen Fragestellungen und Ansätze verwandter Fächer der Philosophischen Fakultät und/oder der Theologischen Fakultäten; sie haben ihre Fähigkeiten zu interdisziplinärem Arbeiten bzw. durch Erwerb zusätzlicher Sprachkenntnisse erweitert und verfügen so über spezialisierte Kompetenzen im Hinblick auf spezifische Berufsbilder.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar oder 2 Vorlesungen</i>	VL/S	o	2/4	6	Nach Maßgabe d. Fächer		ub	
	<i>Seminar oder Übung</i>	S/Ü	o	2	6				
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Modul GRI-MA-06								
<b>Besondere Bemerkungen</b>									

### 3.5. Studienbereich Masterarbeit

<b>Modulnummer:</b> GRI-MA-08	<b>Modultitel:</b> Modul Masterprüfung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	30								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 5 h	Selbststudium: 895 h						
<b>Moduldauer*</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d.R. Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Eigene Forschung und Selbststudium, Betreuung durch ein hauptamtliches Mitglied des gräzistischen Lehrkörpers (4 h) Abfassung der Masterarbeit (20 LP) Mündliche Prüfung (60 min., 10 LP)								
<b>Modulinhalt*</b>	Abfassung der MA-Arbeit. Die Arbeit wird unter Anleitung einer zugelassenen Prüferin / eines zugelassenen Prüfers des Lehrkörpers angefertigt und von diesem betreut. Die Arbeit umfasst circa 90.000-120.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) und soll innerhalb von 15 Wochen angefertigt werden.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Fähigkeit zur eigenständigen Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit größeren Umfangs innerhalb einer festgesetzten Frist zu einem speziellen Thema aus dem Bereich der Gräzistik. Gründliche Kenntnisse im Bereich der vereinbarten Prüfungsthemen, flüssige Übersetzungsfertigkeit aus dem Griechischen, Überblickswissen in allen relevanten Bereichen der Gräzistik.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>		<i>o</i>		<i>20</i>	<i>MA-Arbeit</i>		<i>b</i>	<i>2/3</i>
	<i>Mündliche Prüfung</i>		<i>o</i>		<i>10</i>	<i>MP</i>	<i>60</i>	<i>b</i>	<i>1/3</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Module GRI-MA-01 bis GRI-MA-07; Nachweis einer 2. modernen Fremdsprache.								